

Conchita Wurst – Biografie (lang)

2011 hat der österreichische Künstler Thomas Neuwirth die Kunstfigur Conchita Wurst ins Leben gerufen. Als bärtige Diva gewann er 2014 mit „Rise Like A Phoenix“ den Eurovision Song Contest in Kopenhagen und wurde über Nacht zu einer globalen Galionsfigur der LGBTI-Community.

Seither folgten das Platin-prämierte Debütalbum „Conchita“ (2015), der zweite Longplayer „From Vienna With Love“ mit den Wiener Symphonikern (2018), und das dritte Studioalbum „T.O.M. – Truth Over Magnitude“ (2019) mit Elektro-Pop und dem neuen Künstlernamen WURST.

Er gab Konzerte mit Orchester in der Oper von Sydney, der Berliner Philharmonie, in der Hamburger Laeiszhalle, mit dem BBC Concert Orchestra im London Palladium sowie mit den Wiener Symphonikern im Wiener Konzerthaus. Neben Europatouren mit seiner Band sowie unzähligen Auftritten bei Prides weltweit, führte ihn eine Orchestertour Anfang 2020 erneut nach Australien.

Als Host fungierte Conchita Wurst beim Mega-Charity-Event Life Ball, der Eröffnung der „Wiener Festwochen“ und großen TV-Musikshows wie „Eurovision Song Contest“ und „Famemaker“. Als TV-Moderator hat er sich auch in der Musikbranche einen Namen gemacht und die „Music Moves Europe Talent Awards“ im Rahmen des Eurosonic Festival in Groningen, Niederlande gehostet, ab 2018 war er 5 Jahre lang Host des österreichischen Musikpreises „Amadeus Austrian Music Awards“, war Co-Moderator des „Anchor Awards“ im Rahmen des Reeperbahn Festivals sowie der „All Hands On Deck“ Konzerte in Hamburg und Berlin, und hat an den deutschen Musik-Dokus „Next Gen Music Heroes“ und „Don't Stop The Music“ mitgewirkt.

Seit Herbst 2022 hostet er seine eigene Musiksendung „Music Impossible – Mein Song. Dein Sound.“ im ZDF (digital first in der Mediathek, danach lineare Ausstrahlung), bei der jeweils zwei Künstler:innen unterschiedlicher Musikrichtungen in die Welt der anderen Person eintauchen und einen eigenen Song im Genre des anderen Artists produzieren und live vor Publikum zum Besten geben.

Neben dem musikalischen Fokus nutzt der Künstler die ihm zuteil gewordene Medienaufmerksamkeit auch immer wieder, um gesellschaftspolitische Anliegen zu unterstützen. Conchita war 2019 Ambassador der EuroPride Vienna, ist seit 2018 permanenter Stonewall Day Ambassador (New York City) und unterstützt die Free & Equal Kampagne der Vereinten Nationen. Conchita Wurst ist „Travel Proud Ambassador“ für Booking.com (Eurovision 2022 Turin, Sydney WorldPride 2023, Eurovision 2023, Amsterdam Pride 2023, Manchester Pride 2023 und Europride Malta 2023).

Seit 2021 schreibt Tom Neuwirth aka Conchita Wurst seine eigene Musik und veröffentlicht seine neuen Songs samt dazu gehörigen Musikvideos bei einem österreichischen Indie-Plattenlabel. Seit 2022

Conchita Wurst – Biografie (kurz)

Der österreichische Künstler Tom Neuwirth erfand 2011 seine Bühnen-Persona Conchita Wurst, gewann 2014 als bärtige Diva den Eurovision Song Contest und wurde über Nacht zu einem Aushängeschild der queeren Community. Seitdem ist er um die Welt getourt, hat drei Alben veröffentlicht, moderiert TV-Shows und nutzt die Aufmerksamkeit immer wieder, um gesellschaftspolitische Anliegen zu unterstützen. Während der Pandemie begann er, seine eigene Musik zu schreiben, veröffentlicht regelmäßig neue Tracks und dazugehörige Popmusikvideos und hat betreibt seine eigene Video-Streaming-Plattform WURSTTV.com mit Originalserien und exklusiven Inhalten für seine Fans.